

Pfarrpersonen in Aussicht genommen

**Pfarrer Holger Frehoff und Pfarrerin Susanne Michels
stellen sich in einem Gottesdienst**

am Samstag, 24. Oktober 2026, um 17 Uhr

in der Evangelischen Kirche in Xanten den Gemeinden vor.

In der Region Ost des Evangelischen Kirchenkreises Kleve wurde kürzlich durch das Ausscheiden von Pfarrerin Simone Drenslar eine Pfarrstelle frei, eine zweite Pfarrstelle ist ab November ebenfalls vakant, weil die Sonsbecker Pfarrerin Dagmar Jetter in den Ruhestand tritt.

Nun sollen am 3. November zwei Pfarrpersonen gewählt werden, die gemeinsam mit Pfarrer Kai Pleuser zukünftig das Pfarrteam der drei evangelischen Kirchengemeinden Xanten-Mörmter, Sonsbeck und Büderich bilden sollen.

Es handelt sich um das Pfarrehepaar Holger Frehoff und Susanne Michels. Sie werden ohne Gegenkandidaten zur Wahl stehen. Am Samstag, 24. Oktober, stellen sie sich in einem Gottesdienst um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Xanten den Gemeinden vor. Dazu laden die drei Gemeinden herzlich ein.

Susanne Michels und Holger Frehoff kommen aus Brandenburg an den Niederrhein. Sie sind Pfarrerin und Pfarrer in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Region Pritzwalk, die zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) gehört.

Zwei Tage verbrachten die Kandidaten Anfang September als Gäste in den drei beteiligten Gemeinden. Der Besuch, der von den drei Gemeinden gemeinsam vorbereitet worden war, ermöglichte intensive Begegnungen auf verschiedenen Ebenen. Danach war man sich einig: Wir wollen zusammenarbeiten. In einer gemeinsamen Sitzung beschlossen die drei Presbyterien einstimmig, Holger Frehoff und Susanne Michels als Pfarrpersonen wählen zu wollen. So sind sie nun für die Wahl in Aussicht genommen. Die Evangelische Kirche im Rheinland hat inzwischen die beiden Pfarrstellen freigegeben. Wie die Pfarrpersonen des zukünftigen Pfarrteams den jeweiligen Gemeinden zugeordnet werden, soll gemeinsam festgelegt werden, wenn die Pfarrpersonen ihren Dienst angetreten haben.

„Es ist fast ein Wunder, dass wir so schnell bereits an dem Punkt sind, dass wir zwei Pfarrpersonen wählen können“, sagt der Vorsitzende des gemeindeverbindenden Ausschusses Kai Pleuser. „Dies wurde dadurch möglich, dass Susanne Michels und Holger Frehoff bei den vielen Gesprächen im Rahmen des Kennenlernens einen durchweg positiven Eindruck hinterlassen haben. Die Gemeindeleitungen konnten in großer Einigkeit handeln und damit das Verfahren der Pfarrstellenbesetzung, unterstützt durch Superintendent Robert Arndt, zügig vorantreiben.“